

Jahresbericht der Präsidentin

Der Vorstand traf sich dieses Jahr zu 6 ordentlichen Sitzungen, an denen verschiedenste Themen behandelt und diskutiert wurden. Zudem fand auch dieses Jahr ein Austausch mit Rita Hauser statt. Da wir uns vom Vorstand zum Ziel gesetzt haben, die verschiedenen Bildungseinrichtungen des Kantons kennenzulernen, haben wir unsere Vorstandsweiterbildung dieses Jahr als Hospitation in der Lindenplatz-Schule gemacht.

Diskutiert haben wir folgende Schwerpunkte:

- Umsetzung der Integration
- Situation der DaZ-Lehrpersonen in der Kindergärten
- Berufsauftrag
- Fragebogen zum Nachteilsausgleich
- Klassenlehrerstunde
- ESH4
- Anstellungsbedingungen der SHP bei ISS
- Neue Lehrerbeurteilung
- Ordentliche Konferenz

Umsetzung der Integration

Mit Rita Hauser haben wir auch in diesem Jahr das Thema der Integration diskutiert. Deshalb auch unser Entscheid, Geri Bürgin als Leiter der schulischen Integration an der Konferenz über den Stand der Dinge informieren zu lassen. Überraschend, in dieser Zeit der Sparpakete, kam für uns der Entscheid des Erziehungsrates, die Integration flächendeckend einzuführen. Wir erwarten, dass die notwendigen Mittel dazu auch gesprochen werden.

Situation der DaZ-Lehrpersonen in den Kindergärten

Wir haben uns mit den ab Schuljahr 2012/13 gültigen Richtlinien DaZ befasst. Vor allem die Vorgaben für den Kindergarten gaben zu diskutieren. Unter den betroffenen Lehrpersonen haben wir deshalb eine Umfrage gestartet. Das Ergebnis werden wir dem ED weiterleiten. Es soll in die im Schuljahr 2016/17 geplante Evaluation des Konzeptes einfließen.

Neue Lehrerbeurteilung

Mit Zurückhaltung haben wir die Infos über die neue Lehrerbeurteilung zur Kenntnis genommen. Ob mit immer mehr Papier die Qualität in der Schule steigt, wagen wir zu bezweifeln. Obwohl immer wieder über die Belastung der

Lehrpersonen diskutiert wird, kommt nun eine weitere Aufgabe auf die Lehrpersonen zu. Und die 2. Klassenlehrerstunde rückt immer weiter weg.

Veränderung im Vorstand

Elisabeth Pfister verlässt nach 4 Jahren engagierter Mitarbeit den Vorstand. Wir bedanken uns ganz herzlich für die erhellende und fröhliche Zusammenarbeit. Wir sind froh, dass wir bereits eine Anwärtlerin auf die Nachfolge haben.

Zum Schluss bleibt mir, einen riesengrossen und herzlichen Dank an meine Vorstandskolleginnen auszusprechen. An den Sitzungen wird immer viel diskutiert und mitgedacht. Eine spannende Arbeit, die mit euch zusammen viel Spass macht!

Schaffhausen, im Oktober 2015

die Präsidentin Madeleine Führer